XXIV.GP.-NR 4857 /J 18. März 2010

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend "Österreichische Post AG – Ombudsmann im Jahr 2009"

Mit der AB 1679/XXIV.GP vom 10.06.2009 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier und GenossInnen zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Fragen und Zahlen für 2009 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele **Beschwerden** über den Universaldienstleister Post AG wurden im Jahr 2009 an das Ressort herangetragen?

Was war Inhalt dieser Beschwerden?

Wie wurden diese gelöst?

2. Wie viele **Beschwerden** über alternative Dienstanbieter wurden im Jahr 2009 an das Ressort herangetragen?

Was war Inhalt dieser Beschwerden? Wie wurden diese gelöst?

3. Wie viele Beschwerden über in Verlust geratene eingeschriebene Briefsendungen wurden im Jahr 2009 über die Post AG oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?

Wie wurden diese Beschwerden gelöst?

- 4. Wie viele Beschwerden über in Verlust geratene, eingeschriebene Briefsendungen wurden im Jahr 2009 an den Post-Ombudsmann herangetragen?
 Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
- 5. In wie vielen Fällen wurde die Post AG zur **Haftung** herangezogen? Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden? Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?
- 6. Wie viele Beschwerden über in Verlust geratene Wertsendungen wurden im Jahr 2009 über die Post AG, oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?
 Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
- 7. Wie viele Beschwerden über in Verlust geratene Wertsendungen wurden im Jahr 2009 an den Post-Ombudsmann herangetragen?
 Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
- 8. In wie vielen Fällen wurde die Post AG zur **Haftung** herangezogen? Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden? Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?
- 9. Wie viele Beschwerden über in Verlust geratene Paketsendungen wurden im Jahr 2009 über die Post AG oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?
 Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
- 10. Wie viele Beschwerden über in Verlust geratene Paketsendungen wurden im Jahr 2009 an den Post-Ombudsmann herangetragen?Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
- 11. In wie vielen Fällen wurde bei Verlust oder Beschädigung einer Paketsendung die Post AG zur Haftung (Schadenersatz) herangezogen?
 Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden?

Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?

- 12. Wie viele Beschwerden über verspätete Paket- oder Briefsendungen über die Post AG, oder andere Dienstanbieter wurden im Jahr 2009 an das Ressort herangetragen?
 Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
- 13. Wie viele Beschwerden über **verspätete Paket- oder Briefsendungen** über die Post AG, oder andere Dienstanbieter wurden im Jahr 2009 an den Post-Ombudsmann herangetragen? Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
- 14. Welche sonstigen Konsumentenprobleme bei Paket- oder Briefsendungen sind Ihnen bekannt?
- 15. Sehen Sie aufgrund dieser Beschwerden und Problemen einen **Handlungsbedarf?**Wenn ja, worin liegt dieser aus Sicht des Ressort?
- 16. Wie wird bei den geschilderten Problemen (Verlust, Beschädigung, Verspätung etc.) im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Paket- oder Briefsendungen innerhalb der EU mit dortigen Behörden, Ombudsmänner etc. zusammengearbeitet?
 Wie viele Fälle sind im Jahr 2009 angefallen und gelöst worden?
- 17. Wie wird bei den geschilderten Problemen (Verlust, Beschädigung, Verspätung etc.) im Zusammenhang mit **grenzüberschreitenden Paket- oder Briefsendungen** mit Drittstaaten (z.B. USA), mit Behörden, Ombudsmänner etc. zusammengearbeitet?

 Wie viele Fälle sind im Jahr 2009 angefallen und gelöst worden?